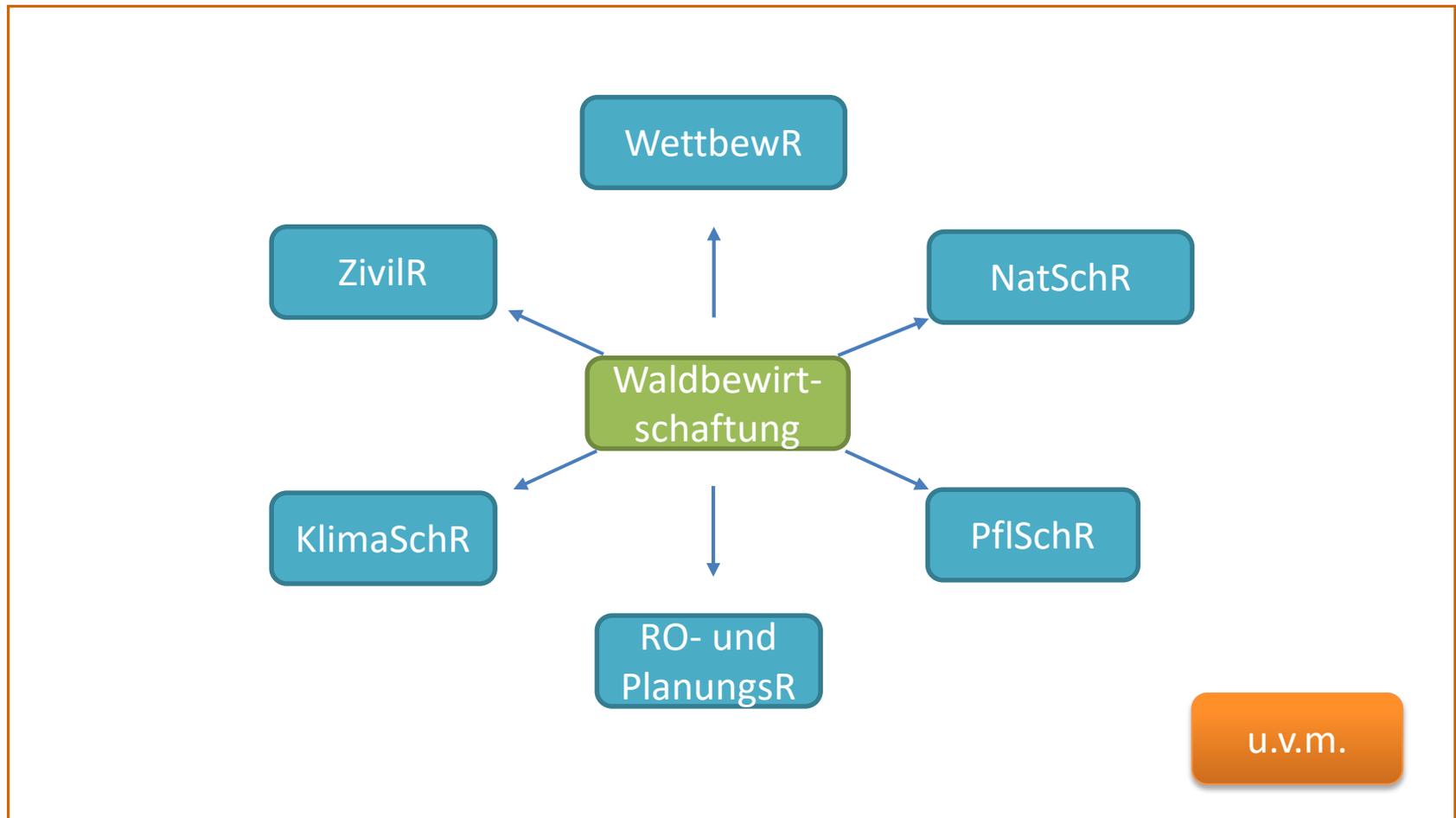


Rechtliche Rahmenbedingungen der Waldbewirtschaftung

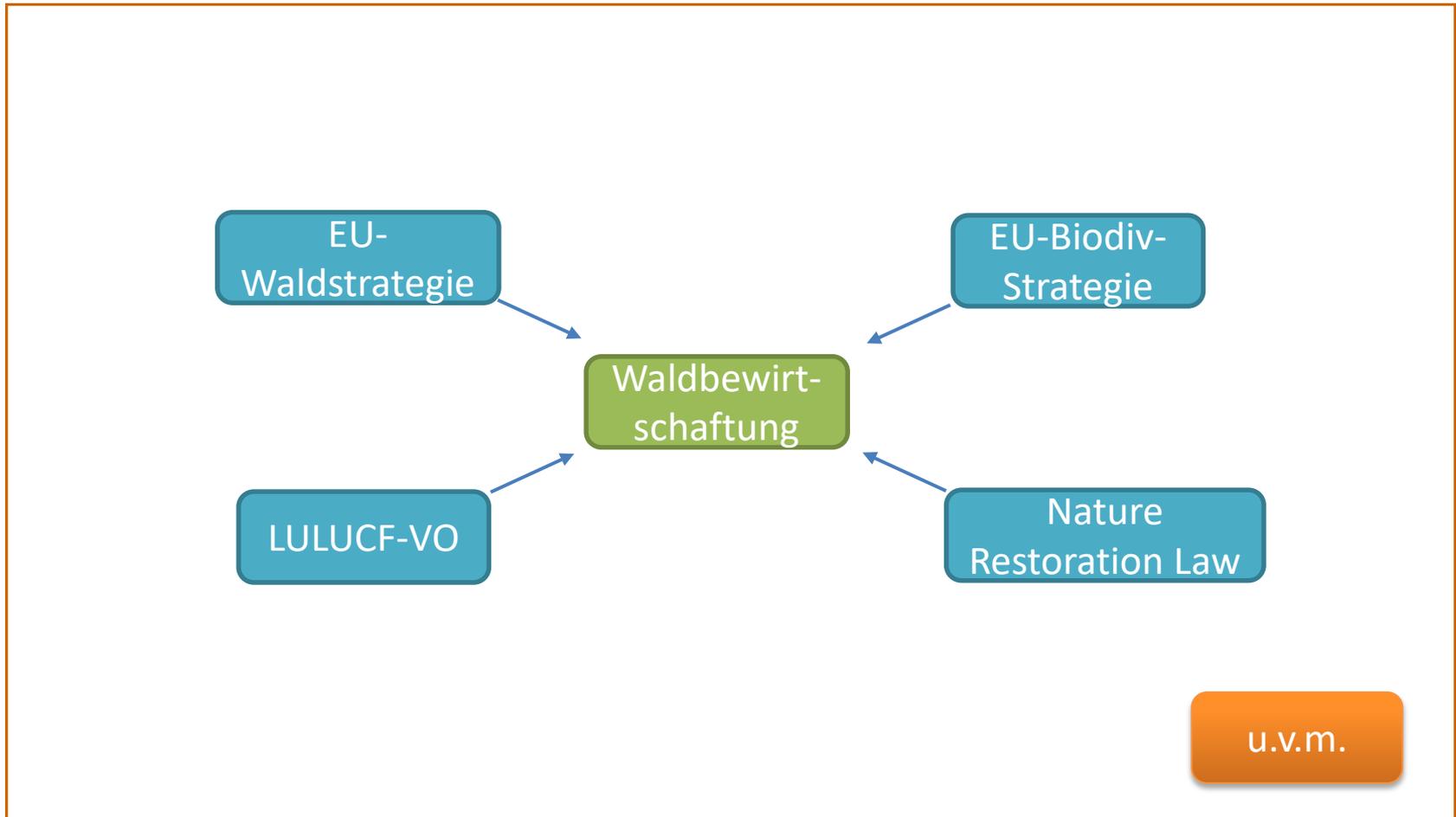
Inhalt

- ▶ Berührte Rechtsgebiete und Interessen
- Rechtlicher Rahmen national
- Schwerpunktthemen Auftaktveranstaltung
- Zusammenfassung

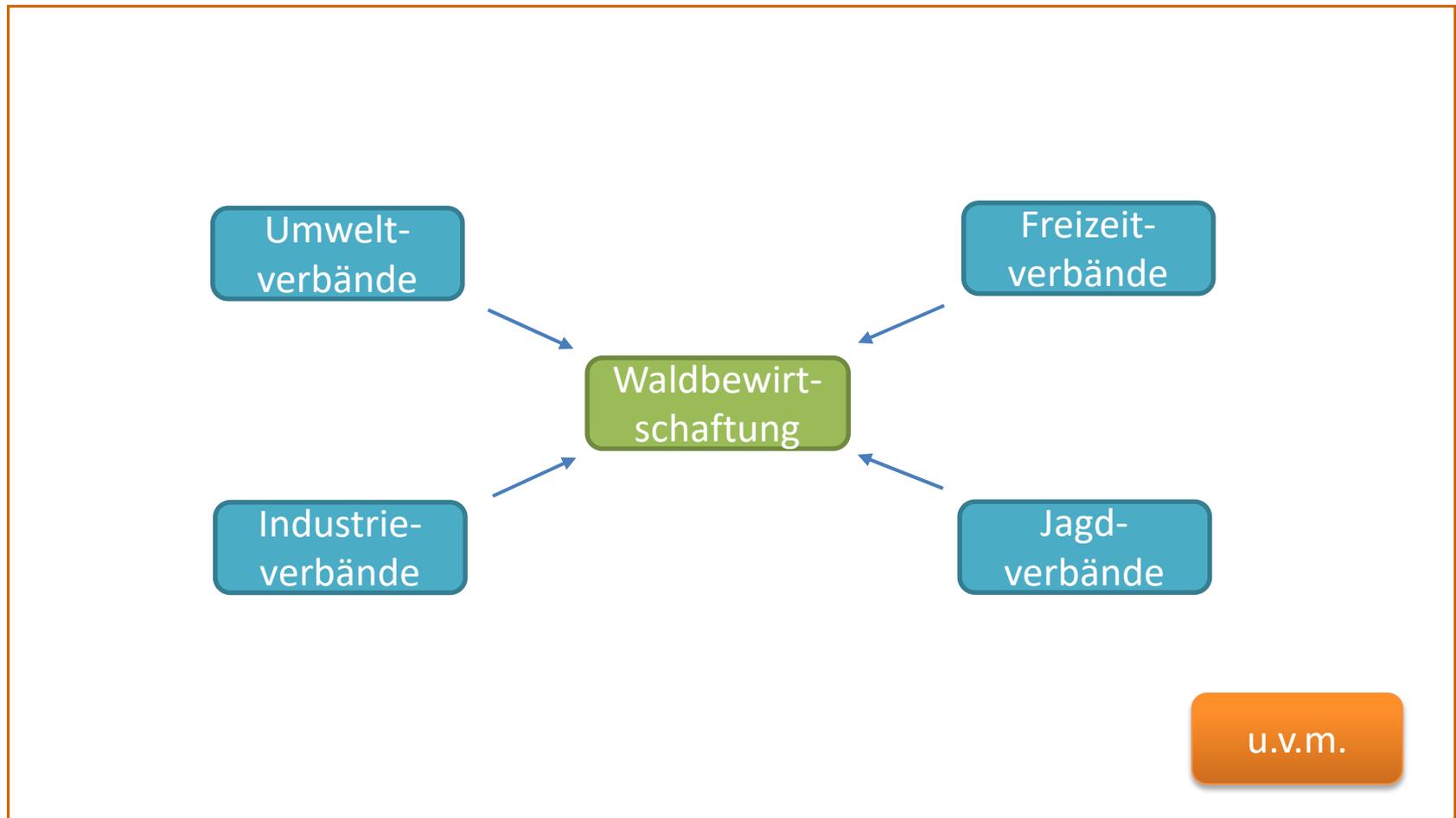
BWaldG – Überblick Nationales Recht



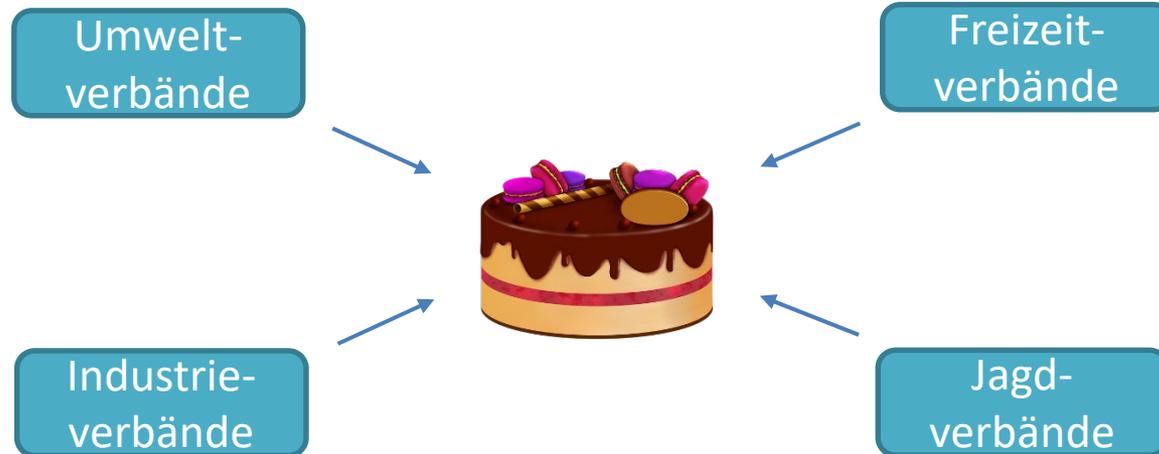
BWaldG – Überblick EU-Rechtsrahmen



BWaldG – Überblick Interessen



BWaldG – Überblick Interessen



Rechtlicher Rahmen national

➤ **Grundgesetz: Eigentum**

- grundgesetzlich garantiert, aber: Inhalt- u. Schranken gesetzl. geregelt
- erhöhte Sozialbindung bei Grundeigentum, da unvermehrbar u. unersetzlich
- **aktuelle Probleme: Belastungskumulation, gerechter Lastenausgleich, Eigentüermotivation**

➤ **Waldgesetze**

- Gewährleistung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes
- Grundsatz der Walderhaltung (>Waldumwandlung, Waldschutz)
- ordnungsgemäße und nachhaltige Bewirtschaftung
- freies Betretungsrecht
- Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse
- **aktuelle Probleme: Klimawandel (Waldschäden vs. Senkenfunktion; Unsicherheit u. Langfristigkeit; Lastenverteilung: Wer finanziert Waldfunktionen/ÖSL?)**

Rechtlicher Rahmen national

➤ **Naturschutzgesetze**

- gute fachliche Praxis (vs. ordnungsgemäße Bewirtschaftung)
- Eingriffsregelung (vs. Waldbewirtschaftung)
- Gebiets- und Biotopschutz (Verbote u. Genehmigungspflichten)
- Natura 2000 (Verträglichkeitsprüfung)
- Artenschutz (Verbote u. Genehmigungspflichten)
- **Aktuelle Probleme: NatSch wird von Waldbesitz als Belastung empfunden, mangelnde Partizipation und Kommunikation**

Schwerpunktt Themen Auftaktveranstaltung

- **Auflösung bestehender (forstpolit.) Zielkonflikte**
(Aspekte: Multifunktionalität u. Eigentümerinteressen)
- **Beschleunigung des Waldumbaus**
(Aspekte: Personal, Information u. Motivation Waldbesitz, Finanzierung, Jagd)
- **Marktorganisat. Verbesserungen (WettbewerbsR, FZus, ForstSchAusglG)**
(Aspekt: EU-Recht)
- **Wie kann die Rolle der Zertifizierung gestärkt/austariert werden?**
(Aspekte: Aufgabenverteilung, Zivilrecht/öff. Recht, Freiwilligkeit)
- **Wie kann die Motivation der Waldbesitzer erhalten/gestärkt werden?**
(Aspekte: Wertschätzung, personelle + finanzielle + institutionelle Förderung)

Schwerpunktthemen Auftaktveranstaltung

➤ **Novellierung BWaldG:**

- Definition ökolog. Mindeststandards (*Bundeskompentenz, Motivation Waldbesitz, Begrenzung v. Fördermöglichkeiten, unterwünschte Nivellierung?*)
- Ausweisung von Naturwäldern (*Bundeskompentenz, Art. 14 GG?*)
- Waldnutzung i.S.d. Gemeinwohls (*Was ist Gemeinwohl, Bundeskompentenz, Art. 14 GG?*)

Zusammenfassung

- **Rechtl. Rahmenbedingungen umfassen viele Rechtsgebiete u. Ebenen**
- **Rechtsgefüge ist dementsprechend komplex**
- **Gesetzgebungskompetenz des Bundes ist eingeschränkt**
- **Anforderungen/Schranken durch EU-, Beihilfe- u. Wettbewerbsrecht**
- **Belastung der Waldbesitzenden ist angestiegen: NatSchR, Betretungsrecht, Verkehrssicherungspflicht, Klimawandel**
- **Gesetzl. Bewirtschaftungsstandards belasten die Waldbesitzenden zusätzlich und begrenzen darüber hinaus die Fördermöglichkeiten**
- **Umfassender Ansatz erscheint zielführender als bloße Gesetzesänderungen > gerechter Lastenausgleich?**